

GEBETSGOTTESDIENST

8. Sonntag nach Trinitatis ❖ Im Licht des Herrn

Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften, der auch ohne Ordinierte stattfinden kann. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen auf diesem Blatt. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.

ERÖFFNUNG

- E Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott:
Es werde Licht. Und es ward Licht. *Eine Kerze kann angezündet werden.*
- Am Anfang, als alles noch lautlos war,
war das Wort bei Gott. Und Gott war das Wort. *Eine Bibel kann aufgeschlagen werden.*
- Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns. *Ein Kreuz kann aufgestellt werden.*
- Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.
- E Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
E Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,
A der Himmel und Erde gemacht hat.

LIED ❖ Christus, das Licht der Welt

Evangelisches Gesangbuch 410

Christus, das Licht der Welt. / Welch ein Grund zur Freude! / In unser Dunkel / kam er als ein Bruder. / Wer ihm begegnet, / der sieht auch den Vater. / Ehre sei Gott, dem Herrn!

Christus, das Heil der Welt. / Welch ein Grund zur Freude! / Weil er uns lieb hat, lieben wir einander. / Er schenkt Gemeinschaft / zwischen Gott und Menschen. / Ehre sei Gott, dem Herrn!

Christus, der Herr der Welt. / Welch ein Grund zur Freude! / Von uns verraten, / starb er ganz verlassen. / Doch er vergab uns, / und wir sind die Seinen. / Ehre sei Gott, dem Herrn!

Gebt Gott die Ehre. / Hier ist Grund zur Freude! / Freut euch am Vater. / Freuet euch am Sohne. / Freut euch am Geiste: / denn wir sind gerettet. / Ehre sei Gott, dem Herrn!

PSALM 48

- E Groß ist der HERR und hoch zu rühmen in der Stadt unsres Gottes, *
auf seinem heiligen Berge.
A Schön ragt empor sein Gipfel, *
daran sich freut die ganze Welt.

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

- E Wir rufen:
A Lass uns wandeln in deinem Licht, Herr!

- E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

- E Wir rufen:
A Lass uns wandeln in deinem Licht, Herr!

- E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

- E Wir rufen:
A Lass uns wandeln in deinem Licht, Herr!

- E Wir bitten für unsere Gemeinde:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

- E Wir rufen:
A Lass uns wandeln in deinem Licht, Herr!

VATERUNSER

- A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

- E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A Amen.

- E Wie wir's gehört haben, so sehen wir's an der Stadt des HERRN Zebaoth, *
an der Stadt unsres Gottes: Gott erhält sie ewiglich.
- A Dieser ist Gott, unser Gott für immer und ewig. *
Er ist's, der uns führet.
- E Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
- A wie es war im Anfang, jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

GEBET

- E Allmächtiger Gott, du ordnest alles in Weisheit und Liebe: Wir kommen voll
Vertrauen zu dir. Halte fern, was uns schadet, und gewähre, was uns zum Heil
dient. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem
Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- A Amen.

LESUNG

aus dem Buch Jesaja im 2. Kapitel

Jesaja 2,1-5

DIES ist das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, schaute über Juda und
Jerusalem. Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HERRN Haus ist, fest stehen,
höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben, und alle Heiden werden
herzulaufen, und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns
hinaufgehen zum Berg des HERRN, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre
seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen
und des HERRN Wort von Jerusalem. Und er wird richten unter den Nationen und
zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und
ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben,
und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Kommt nun, ihr vom Hause
Jakob, lasst uns wandeln im Licht des HERRN!

BETRACHTUNG DES BIBELTEXTES

Was sagt mir der Bibeltext über Gott und über mich selber?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo ermutigt der Bibeltext mich zum Danken?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo zeigt mir der Bibeltext, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

GLAUBENSBEKENNTNIS

- A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und
der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen
durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius
Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des
Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu
richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der
Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

LIED ❖ Sonne der Gerechtigkeit

Evangelisches Gesangbuch 263

Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die
Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.

Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit; / mache deinen Ruhm bekannt
/ überall im ganzen Land. / Erbarm dich, Herr.

Schau die Zertrennung an, / der kein Mensch sonst wehren kann; / sammle, großer
Menschenhirt, / alles, was sich hat verirrt. / Erbarm dich, Herr.

Tu der Völker Türen auf, / deines Himmelreiches Lauf / hemme keine List noch Macht. /
Schaffe Licht in dunkler Nacht. / Erbarm dich, Herr.

Gib den Boten Kraft und Mut, / Glaubenshoffnung, Liebesglut, / lass viel Früchte deiner
Gnad / folgen ihrer Tränensaat. / Erbarm dich, Herr.

Lass uns deine Herrlichkeit / ferner sehn in dieser Zeit / und mit unsrer kleinen Kraft / üben
gute Ritterschaft. / Erbarm dich, Herr.

Kraft, Lob, Ehr und Herrlichkeit / sei dem Höchsten allezeit, / der, wie er ist drei in ein, / uns
in ihm lässt eines sein. / Erbarm dich, Herr.

FÜRBITTEN

*Hier können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich aus der
Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Es können Namen von Menschen genannt werden, für die
gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit
nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.*

E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Lass uns wandeln in deinem Licht, Herr!

E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche: